



Kindergottesdienst: Jesus im Haus eines Pharisäers



Thema: Gastfreundschaft, Demut und Freundlichkeit – anhand der Geschichte von Jesus im Haus eines Pharisäers.

Kurzkonzept

- **Zielgruppe:** 5–10 Jahre
- **Dauer:** 45–60 Minuten
- **Leitgedanke:** Jesus lehrt uns, dass wahre Ehre nicht darin liegt, die besten Plätze einzunehmen oder nur reiche Leute einzuladen, sondern dass wir die Schwachen, Armen und Ausgegrenzten achten und einladen sollen.
- **Material:** Stifte, Papier, Bastelmaterial, evtl. kleine Stühle oder Kissen für Rollenspiele.

Ablauf (empfohlen)

1. **Begrüßung & Warmup** (5–8 Min)
 - Name-Runde oder kurzes Bewegungsspiel: „Wer sitzt auf welchem Platz?“ – die Kinder sollen auf imaginäre Plätze zeigen und so spielerisch das Thema einführen.
2. **Einführung zum Thema** (3–5 Min)
 - Frage an die Kinder: „Habt ihr schon einmal bei einer Feier gesehen, dass jemand unbedingt den besten Platz wollte?“
 - Erwartung wecken: „Heute hören wir, wie Jesus den Pharisäern erklärt, wer wirklich geehrt wird.“
3. **Video anschauen** (3 Min)
4. **Reflexion & tiefere Fragen** (10–12 Min)
 - **Für 5–6 Jahre:**
 - Wer wurde in der Geschichte geehrt?
 - Wer kann bei uns zu Hause oder in der Schule eingeladen werden, obwohl er nicht reich ist?
 - **Für 7–9 Jahre:**
 - Warum wollte jeder den besten Platz?
 - Warum sagt Jesus, dass wir Arme und Schwache einladen sollen?
 - Hast du schon einmal erlebt, dass jemand übersehen wurde? Wie hat sich das angefühlt?

- **Für 10+ Jahre:**
 - Was bedeutet Gastfreundschaft wirklich?
 - Wie können wir im Alltag Menschen ehren, die sonst übersehen werden?
 - Gibt es Situationen, in denen es schwer ist, nett zu sein, ohne eine Gegenleistung zu erwarten?
5. **Biblischer Bezug** (5–8 Min)
- **Lukas 14,7–14:** Jesus erzählt das Gleichnis vom Platzwechsel und lädt Arme und Schwache ein.
 - **Matthäus 25,35–36:** „Ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben...“
 - Kinder fragen: „Wie zeigt Jesus hier, dass Gott unsere Freundlichkeit sieht?“
6. **Kreative Übung / Spiel** (10–15 Min)
- **Rollenspiel „Die Plätze am Tisch“:**
 - Die Kinder sitzen auf Stühlen/Kissen. Jedes Kind wählt einen Platz. Dann spielt ein Kind den Gastgeber, das andere Kinder nach vorne ruft. Reflektieren: Wie fühlt es sich an, nach vorne gerufen zu werden?
 - **Gute-Taten-Karte:**
 - Die Kinder schreiben oder malen auf Karteikarten kleine Ideen, wie sie anderen helfen können. Diese Karten werden im Raum aufgehängt.
7. **Abschluss & Gebet** (3–5 Min)
- Kurze Zusammenfassung: „Heute haben wir gelernt, dass Gott die Freundlichkeit sieht.“
 - Gebet: Danke sagen für Menschen, die anderen helfen, und bitten, selbst freundlich zu sein.

Materialliste

- Video
- Stühle oder Sitzkissen
- Stifte, Papier, Karteikarten
- Bastelmaterial (optional für kreative Karten)

Tipps für Pädagog*innen

- Vorbereiten: Die Geschichte vorher durchlesen, Schlüsselstellen markieren.
- Sprache: Einfach und konkret für jüngere Kinder, Reflexionsfragen für ältere Kinder.
- Inklusion: Kinder mit weniger Ausdrucksstärke unterstützen (z. B. durch Zeichnen statt Sprechen).
- Reflexion: Kinder nach dem Rollenspiel erzählen lassen, wie sie sich gefühlt haben.
- Sicherheit: Stühle/Kissen sicher aufstellen, Stolperfallen vermeiden.

Diese Stunde kann direkt umgesetzt oder an die Gruppengröße und Altersstufe angepasst werden.